





Es schien fast ein Theaterstück zu sein, so gut waren die Rollen verteilt. Ein Leutnant zur See begab sich mit zehn Mann...

Kopenhagen, 19. Juli. (Niklaus Bureau.) Zwei dänische Schiffe mit Papierzusatz nach Schweden nach Frankreich unterwegs...

Der österreichisch-ungarische Bericht.

Wien. Am 14. wird verlautbart den 18. Juli 1916:
Flussischer Kriegsschauplatz: In der Bukowina und im Raum nördlich des Priester...

Stalischer Kriegsschauplatz: Im Ostsee-Gebiete wurde ein feindlicher Angriff auf zwei Inseln...

Deutsches Reich: Der Empfang der Fraktionsführer beim Reichskanzler. Von unterrichteter Seite wird dem Berliner Tageblatt bestätigt...

Russland: Das amerikanisch-mexikanische Schiedsgericht. Die Central-Presse meldet aus Washington: Wilson hat den...

Ein Parteitag?

In der letzten Zeit schien es, als ob ein gewisser Aufbruch in den Parteidebatten zwischen „Rechtlichkeit“ und „Minderheitenbefriedigung“ an Festigkeit nachgelassen und einer...

stehen will. Er wendet sich gegen Artikel in der oppositionellen Parteipresse, besonders in der Leipziger Volkszeitung...

Grundhaft sei darauf hingewiesen, daß die Frage schon vor Monaten aufgeworfen und auch in einer Sitzung des Partiausschusses...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann...

Wir alle täuschen uns, wenn wir erlösenden, klaren und ungehinderten Aussprache, nach theoretischen und tatsächlichen Gedanken...

Wohlgemerkt sprechen viele Gründe für die Abhaltung eines Parteitags. Wir alle täuschen uns, wenn wir erlösenden, klaren und ungehinderten...

Daß die Beschlüsse eines Parteitags ein sehr großes Gewicht haben und durchgeführten Parteitag für einen sehr großen Teil der Parteigenossen...

Auch diese ruhigen Darlegungen sprechen davon, daß die Gefahr der Spaltung durch einen Parteitag von neuem heraufbeschworen würde...

vom Standpunkt beider Teile aus einen Kriegsparteitag ablehnen müsse. Und dann schreibt sie:

„Die auf dem Parteitag Unterlegenen werden seine Beschlüsse als nicht maßgebend bezeichnen, weil die Voraussetzungen für den Parteitag unter dem Kriegszustand nicht gegeben erschienen...“

Man kann nach reiflicher Prüfung zu gar keinem andern Urteile kommen. Ein reiner Parteitag, der nur Zweck erreicht entgegenzunehmen, Wahlen zu vollziehen und etwa die „Gutachten“ des Partiausschusses zu beschließen hätte...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann, weil eben ein großer Teil unserer Parteigenossen im Schützengraben liegt...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann, weil eben ein großer Teil unserer Parteigenossen im Schützengraben liegt...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann, weil eben ein großer Teil unserer Parteigenossen im Schützengraben liegt...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann, weil eben ein großer Teil unserer Parteigenossen im Schützengraben liegt...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann, weil eben ein großer Teil unserer Parteigenossen im Schützengraben liegt...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann, weil eben ein großer Teil unserer Parteigenossen im Schützengraben liegt...

Es ist ja gewiß richtig, daß ein Kriegsparteitag kein unvollständiger Spiegel der Ansichten der Mehrzahl der Genossen sein kann, weil eben ein großer Teil unserer Parteigenossen im Schützengraben liegt...

Lezte lokale Nachrichten.

Selbstmord. Am Dienstagabend tötete sich im Keller eines Grundstücks in der Wolkestraße eine dort wohnhafte, von ihrem Mann getrennte lebende Arbeiterin infolge Krankheit durch Erhängen.

Telegramme.

Englische Handels- und Industriepolitik nach dem Kriege. London, 19. Juli. Premierminister Asquith sagte einem Ausschuss ein, der die auf dem Gebiete des Handels und der Industrie nach dem Kriege zu beschaffende Politik im Zusammenhang mit den Beschlüssen der Wirtschaftskonferenz der Alliierten...

Der italienische Heeresbericht. Rom, 19. Juli. Amtlicher Heeresbericht vom 18. Juli: Artilleriekämpfe im Gebiete des Stifter Joches und von Lonate. Im Branstale wurden keine feindliche Angriffe gegen unsere Stellungen beobachtet...

Der italienische Heeresbericht. Rom, 19. Juli. Amtlicher Heeresbericht vom 18. Juli: Artilleriekämpfe im Gebiete des Stifter Joches und von Lonate. Im Branstale wurden keine feindliche Angriffe gegen unsere Stellungen beobachtet...

# Werdet Mitglieder des Zweigvereins Heimatdank, Radeberg.

## Eierverkauf der Stadt Dresden betreffend.

Auf Anordnung der Verteilungsstelle für das Reich wird hiermit der Preis für die nach der Bekanntmachung vom 14. Juli 1916 zur Verteilung gelangenden städtischen Eier bis auf weiteres auf **24 Pfennig für das Stück** festgelegt.

§ 8 der Bekanntmachung vom 14. Juli 1916 wird durch vorstehende Bestimmung aufgehoben. Alle übrigen Bestimmungen bleiben in Kraft.

Dresden, am 18. Juli 1916.

Der Rat zu Dresden.

## Gaugenossenschaft „Groß-Dresden“

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
Geschäftsstelle: **Blüthgen, Colchinger Straße 28** — Fernsprecher 745.

### Einladung.

Sonnabend den 29. Juli 1916, abends 8 1/2 Uhr, findet im Gasthof Zur hohen Fahrt in Posthappel die **Ordentliche General-Versammlung** mit der untenstehenden Tagesordnung statt, wozu die Genossen hierdurch höflichst eingeladen werden.

**Tages-Ordnung:**

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Revisionsbericht des Aufsichtsrates.
3. Bericht des Aufsichtsrates über die geschäftliche Revision der Genossenschaft durch den Revisor.
4. Genehmigung der Bilanz und Jahresrechnung und Entlastungserklärung des Vorstandes sowie Beschlussfassung über die Verteilung von Gewinn und Verlust.
5. Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern.
6. Anträge.
7. Verschiedenes.

Antrag des Vorstandes und Aufsichtsrates: Wenderung des § 25, Absatz 2; im ersten Satz soll es heißen: „nach mindestens 12 Monate vorher schriftlich an den Vorstand gelangt sein“. Der zweite Satz soll gestrichen werden.

Anträge, welche zur Verhandlung kommen sollen, müssen bis zum 24. Juli 1916 in der Geschäftsstelle eingereicht sein. Die Bilanz und Jahresrechnung liegen zur Einsichtnahme gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches in der Geschäftsstelle aus.

Gasthappel-Wirtshaus, den 18. Juli 1916.

K 150) Der Aufsichtsrat: Hermann Haupt, Vors.

## Musenhalle

Döbtau, Kesselsdorfer Straße 17. Straßenbahnlinien 7, 13, 22.  
Täglich abends 8,10. Heute neues Programm.

### Verschmähte Liebe. Familienbild. Piefke in Nöten. Militärburleske.

Und der vorzügliche neue Solotitel. Erstklassig! [K 60]

Wochentags Vorankarten gültig.

# Erstes Kulmbacher



**E. PASCHKY**

Müllerstrasse 14 Tele. 13102	Rosenstrasse 43 Tele. 21707	Reichsstrasse 27 Tele. 14336
Bismarckplatz 13 Tele. 14182	Torgauer Strasse 10 Tele. 21556	Trompeterstrasse 5 Tele. 21964
King. Lindenaustr. Tele. 25906	Kesselsdorfer Str. 16 Tele. 14113	Pfotenauerstrasse 24 Tele. 15970
Bismarckstrasse 11 Tele. 14160	Kontore und Lagerorte Dresden-A. 5. Telephon 11634.	
Werthner Strasse 14 Tele. 21636		

In allerersten Qualitäten von heute eintreffenden direkten Zufuhren besonders empfehlenswert:

# Kabljau

Bis 3 Pfundige Heise, grüne Prachtfische

**1 Pfund nur 75 Pf.**

Donnerstag oder Freitag direkt aus See eintrifft

# Angel-Schellfisch

1 Pfund nur 82 Pf.  
für auswärts bei mindestens 50 Pfund à 75 Pf.  
Gelegter Seefisch, mit Gurkensalat gegeben, ist eine vorzügliche, nahrhafte und bekömmliche Mahlzeit.

L 215) Versand prompt gegen Nachnahme.

### Wir empfehlen zur Pilzzeit:

Führer für Pilzfreunde	... M. 1,50
Praktische Pilzhandb.	... -50
Pilzhandb.	... -50
Pilzmerblatt.	... -20

Volksbuchhandlung, Dresden-A., Wettinerpl. 10

## SARRASANI

Mittwoch 3 u. 8 Uhr:  
Täglich 8 Uhr:  
Sonnab. 3 u. 8 Uhr:

### Aischa

1 Vorspiel, 5 Akte mit dem Schlußbild „Der Frankel an Heide des Schicksal“.

Vorverkauf: Sarrasani, Tel. 23843/44, u. Warenhaus Herzfeld. [L 147]

## Tüchtige Tischler u. Maschinenarbeiter

sowie **Korbmacher** finden bei höchstem Lohn dauernde Arbeit. (A 113)

**Richter & Wolf, Krippen (Sächs. Schweiz).**

## Tüchtige Dreher

sofort gesucht. [K 383]

„Univerfelle“, Zigarettenmaschinenfabrik J. C. Müller & Co.  
Dresden-A. 28, Tharandter Straße 17.

Wir suchen tüchtige **Mechaniker und Schlosser** für Schreibmaschinenbau

**Seidel & Naumann A.-G. / Dresden**  
Reibungen 8-10 Uhr morgens / Hamburger Str. 19

## Werkzeugschlosser Dreher u. Mechaniker

für lohnende Arbeit sofort gesucht.

### Sachsenwerk Niedersiedlitz-Dresden

[A 905]

## Kräftige Arbeiter

werden für sofort gesucht vom **Dampfsägewerk Ernst Grumbt.** [L 147]

## Perfekter Werkzeugschleifer

sofort gesucht. „Univerfelle“, Zigarettenmaschinenfabrik J. C. Müller & Co., Dresden-A. 28, Tharandter Straße 17. [L 383]

## Maschinengraveur

sofort gesucht. [B 569]

**Heinrich Ernemann A.-G., Schandauer Str. 48.**

**Tüchtige Hutformen-Tischler** Hugo Grubbe, Friedrichstraße 18. [B 573]

**Goethes Werke** Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.

## Volkslieder für Heim und Wanderung.

Im Auftrage der Zentralstelle für die arbeitende Jugend herausgegeben von **Hermann Böse.**

Das Buch enthält auf 280 Seiten 300 Volkslieder mit Noten und eine Einführung in das Lautenspiel. 100 Lieder sind mit Akkordbezeichnung versehen, natürlich durchweg mit einfachsten Harmonisierungen. Klavier- und Lautenspieler dürfte dies willkommen sein.

Kleinförmig in Leinen gebunden. — Preis 1,50 M.

**Volksbuchhandlung, Dresden, Wettinerplatz 10.**

## Vereinigte Turner u. Sängere zu Übigau-Mickten

Als Opfer des furchtbaren Völkerringens fiel am 30. Juni unser Leibesbruder **Emil Bionert**

Unterjäger im I. u. I. österr. 21. Feldjäger-Bataillon, 4. Kompanie.

Wir verlieren in ihm einen treuen und langjährigen Vereinsgenossen, dessen wir stets ehrend gedenken werden.

**Der Gesamtvorstand.**

## Hermann Alwin Wünsche

Landsturmann im Infanterie-Regiment Nr. 192, 2. Komp.

im Alter von 88 Jahren am 5. April 1916 dem grausamen Völkermord zum Opfer gefallen und am 7. Juli von Karsen gefunden und zur letzten Ruhe gebettet worden ist.

Dresden, Windmühlstraße 15 b, p. Riedererstraße 20.

Die tieftrauernde Wittwe **Alwine Wünsche geb. Häsech** und Kinder, im Namen aller Angehörigen.

Rastlos war dein Leben, nie hastest du an dich, was für die Deinen streben war deine höchste Pflicht. Der ihn gekostet, wird unser Schmerz erweisen. [B 565]

## Paul Büttner

Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 101, 11. Kompanie, Anfang Juli nach schwerem, hartem Kampfe, fern von seinen Lieben, dem Geliebten erlitten hat.

Dies zeigt tiefbeträbt an

Dresden-A., Sriefener Straße 25  
Familie Büttner und Angehörige. [B 571]

## Deutscher Tabakarbeiterverband Zahlstelle Dresden.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am 17. Juli unser Kollege und langjähriger Mitglied, der Zigarrensortierer **Wilhelm Berger**

im Alter von 67 Jahren verstorben ist. — Obse seinem Andenken!

Die Beerdigung findet Donnerstag den 20. Juli, nachmittags 5 Uhr, von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt, und werden die Kollegen ersucht, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. [V 129] Die Verwaltung.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Großvater und Onkel, der Zigarrensortierer **Wilhelm Berger**

nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Dresden-A., In tiefstem Schmerze  
Geßstraße 15, 4. **Auguste verw. Berger** und Kinder  
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 20. Juli, nachmittags 5 Uhr, von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt.

Für die vielen liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Groß- und Schwiegermutter **Aurelie Adelheid verw. Meinert geb. Bear**

sagen herzlichsten Dank

Dresden-A., Döbener Straße 22  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen. [B 570]

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme und den überaus zahlreichen Blumenbesuch beim Hinscheiden meines ungeliebten, lieben Gatten, unseres Vaters, des **Kohlenhändlers Anders Müller**

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Besonders danken wir dem Ortsausschuß der Vereinigten Dresdner Guttempler-Vogel, der Loge Edle Tat und sämtlichen Hausbewohnern.

In tiefer Trauer:  
Dresden, 17. Juli. **Alwine verw. Müller,**  
**Otto Müller, 1. J. im Felde, nebst Frau**  
**Martha Heldrich,**  
**Erich Müller, 1. J. im Felde.** [B 568]

## Alte Gebisse

— Zahn bis 2 Mark. —  
Bezahlte Höchstpreise für Altgold, Silber, Platin.

**J. Hausmann, Weberg. 23, 1.**

## Spülapparate

Leibinden, Frauentee u. Frauen-Artikel

**Frau Housinger**  
Am See 37 [L 224]

## Haare

Einlauf ausgelämmter

**Herrschafflich**  
Wilsdruffer Str. 40, II

wenig getr. Käse, Butter, süßlicher, Joppen, Saure, Gurken, feiner, Beizen zu verkaufen.

**Langemann, Frau Langemann,**  
Sonnabend geschlossen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sack, Verlags-Verantwortlich für den Anzeigen-Teil: Heinrich Gieseler, Dresden-Kaßthof.

Druck und Verlag: Kaden & Komp., Dresden.

Die Verlustliste

Der sächsischen Armee Nr. 306 ist heute nachmittag erschienen...

Sächsische Angelegenheiten.

Die Regelung der Kartoffelversorgung.

Das Ministerium des Innern sendet den Zeitungen durch seine Nachrichtenstelle folgende Anweisung zu...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

Die Versorgung mit Frühkartoffeln beruht bekanntlich in diesem Jahre auf der Lieferungspflicht...

müßte eine Möglichkeit geschaffen werden, eingetretene Lücken in der Vertretung auszugleichen.

Keine Aufhebung der Grenzsperr.

Auf ein vom Sächsischen Verkehrsverband an das sächsische Kriegsministerium eingereichtes Gesuch um Aufhebung der an der sächsisch-böhmischen Grenze eingerichteten Grenzsperr...

Unfallstatistik des sächsischen Bergbaues.

Im ersten Halbjahre 1916 betrug die Zahl der vom sächsischen Bergbau bei der Knappheits-Berufsgefahrenhaft...

Wegen Landfriedensbruchs verur.

Aus Leipzig wird gemeldet: Das Schwurgericht verurteilte elf dem Arbeiterstand angehörende Personen...

Gegen den Handel mit minderwertigen Schuhwerk.

Die Gewerbekammer in Chemnitz hat in einer Eingabe an die sächsische Regierung den Erlass einer Verordnung...

Ein Rauchverbot für Jugendliche.

hat die Antischaukelmannschaft Chemnitz erlassen. Danach ist allen Personen unter 17 Jahren aus gesundheitlichen...

Chemnitz. Die Gewerbekammer Chemnitz hat in einem Gutachten über die Sommerzeit der Regierung...

Die Gewerbekammer Chemnitz hat in einem Gutachten über die Sommerzeit der Regierung vorgebracht...

Oschatz. In der letzten Sitzung beider sächsischen Kollegien wurde Bürgermeister Dr. Schütz auf Lebenszeit gewählt.

In der letzten Sitzung beider sächsischen Kollegien wurde Bürgermeister Dr. Schütz auf Lebenszeit gewählt.

Ein Brautpaar vom Tische getroffen.

Bei dem letzten Gewitter, das am Sonntag nachmittag über der Zwickauer Gegend niederging, wurde, wie schon kurz gemeldet...

„Auf der Rückreise nach Petersburg.“

„Deine Mutter besonders dankt mich.“

„Warum das? Etwas weiß sie dir so gute Trübsale zu essen gegeben hat?“

„Arad schlug die Augen nieder.“

„Du kennst deine Mutter nicht.“ sagte er zu Bazaroff.

„Sie hat nicht nur ein vorzügliches Herz, sie ist auch sehr geschick.“

„Ohne Zweifel war ich der Gegenstand derselben?“

„Wir haben auch von anderen Dingen gesprochen.“

„Es ist möglich, daß du recht hast, man sieht so etwas als Zuschauer oft besser, wie beim Willard.“

„Ich weiß nicht, wie du's angehen willst, ihnen die Nachricht beizubringen?“

„Das kommt mir sehr unangenehm. Zudem hatte ich heute den dummen Einfall, meinen Vater zu rufen.“

„Du kommst morgen unsere Pferde zu Fedote voranzuschicken müssen.“

„Will uns Herr Kirjanoff verlassen?“ fragte er endlich.

„Ja, und ich reise mit ihm.“

„Bassili Iwanowitsch fuhr betroffen zurück.“

zerstört und verbrannt. Im Umkreis von 20 Metern lagen die Leberreste der Kleidung und Schuhe umher.

„Kleine Nachrichten aus dem Lande.“ Der vier Jahre alte Knabe des im Felde lebenden Kesselfabrikanten...

Stadt-Chronik.

Schlichtpreise und Zivilrecht.

Ueber die für den gesamten Handelsverkehr wichtige Frage, welche zivilrechtlichen Folgen die Ueberschreitung der festgesetzten Höchstpreise...

Das Höchstpreisgesetz unterscheidet sich von den meisten Gesetzen dadurch, daß es nicht auf die Verwirklichung eines Rechtsgedankens...

Das ist der Inhalt und Zweck des Gesetzes und hiermit ist es nicht vereinbar, geschlossene Verkäufe wegen Ueberschreitung der Höchstpreise...

„Auf der Rückreise nach Petersburg.“

„Deine Mutter besonders dankt mich.“

„Warum das? Etwas weiß sie dir so gute Trübsale zu essen gegeben hat?“

„Arad schlug die Augen nieder.“

„Du kennst deine Mutter nicht.“ sagte er zu Bazaroff.

„Sie hat nicht nur ein vorzügliches Herz, sie ist auch sehr geschick.“

„Ohne Zweifel war ich der Gegenstand derselben?“

„Wir haben auch von anderen Dingen gesprochen.“

„Es ist möglich, daß du recht hast, man sieht so etwas als Zuschauer oft besser, wie beim Willard.“

„Ich weiß nicht, wie du's angehen willst, ihnen die Nachricht beizubringen?“

„Das kommt mir sehr unangenehm. Zudem hatte ich heute den dummen Einfall, meinen Vater zu rufen.“

„Du kommst morgen unsere Pferde zu Fedote voranzuschicken müssen.“

„Will uns Herr Kirjanoff verlassen?“ fragte er endlich.

„Ja, und ich reise mit ihm.“

„Bassili Iwanowitsch fuhr betroffen zurück.“

Väter und Söhne.

Von Zwan Turgenejew.

„Ich sagte dir ja eben, daß ich keine Vorurteile habe.“

„Sehen Sie den! Er ist eingeschlafen.“

„Augen, auf!“ sagte er laut hinzu.

„Vater Alexis, ein kräftiger, hochgewachsener Mann mit...

„Der Herr spielt viel zu betrogen.“

„So möchte es Napoleon.“

„Und so muß Napoleon auf der Insel St. Helena gestorben sein.“

„Gnädigste! Willst du ein Glas Johannisbeertwein?“

„Kein.“

„Ich muß wieder fort von hier.“

„Deine Absicht wird sie sehr betrüben.“

„Ich komme wieder.“

„Wann?“

„Ein feiner Fisch.“

des Bürgerlichen Verbandes für den Zweifelsfall bestimmte Folge der Nichtleistung der Verträge nach sich ziehen kann.

Es ist auch nicht richtig, wie geltend gemacht wird, daß jeder unter Heberziehung der Pächterrechte geschlossene Verkauf schon wegen Verstoßes gegen die guten Sitten nach § 138 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nichtig sei.

Einige Fragen und Vorschläge.

Man schreibt uns: Wie kommt es, daß die Einkaufspreise für den Feinmehl Korn 10,75 bis 11 M. galten, wenn das bisher gefeierte Mehl, das bis auf den letzten Bestandteil ausgemahlen wird...

Wie wird die Kontrolle zwischen sogenannten markierten Mehl und dem Mehl gegen Schein gehandhabt? Das Vierpundbrot kostet marktfrei 4 M., das Dreierbrot oder eine kleine Franzensmehl 12 Pf.

Wie kommt es, daß Kartoffeln im vorigen Herbst direkt vom Erzeuger mit 2,65 M. bis 2,85 M. verkauft wurden, und schon fast Monatslang die Kartoffeln von derselben Ernte mit 6 M. bis 7 M. verkauft werden?

Die Nahrungsmitteleinsparnisse bei allen Personen, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Einkaufsgeschäften, Handelsbanken usw. stehen, sind genau zu kontrollieren, ebenso deren Vermögenszuwächse.

Die oberste Militärbehörde ist zu veranlassen, Scharf zu erörtern, welche der Herren, denen die Vergütung von Militär- bzw. Heeresaufträgen obliegt und mit deren Vergütung in irgendeinem Zusammenhang stehen, an Werken, die Heereslieferungen ausführen, in irgendeiner Weise beteiligt sind, selbst solche Werke besitzen oder Anteile an Aktien von Aktiengesellschaften besitzen, die Heereslieferungen ausführen.

Es ist dringend nötig, diese Erörterungen bald in scharfer und unparteiischer Weise anzustellen und auszuführen.

Sicherung des Lebensmittelversorgung. Der Verteilung von Milchdrüsen über Einnahmen ohne Zucker wurde zugestimmt. Der Betrieb von benzolierendem Natron von der Firma Gehe u. Nopp, durch den hiesigen freien Kleinhandel zum Zwecke des Einnahmens von Brüchen empfohlen.

Ueber die Ausnutzung der Brennerei wird geschrieben: Bei der Schnapsdistillation aus Rohstoffen für das Weichbrotgewerbe hat sich die Aufmerksamkeit auf die Brennerei als Fabrikation gelenkt.

Wichtigkeit einer möglichst großen Ernte wird sich kein verständiger Grundstücksbesitzer weigern, Sammlern den Zutritt zu seinen Ländereien zu gestatten. Sache der die Aussicht führenden Personen wird sein, jede Entstehung von Flur- und anderen Schäden zu verhüten.

Zonderzug ins Erzgebirge. Nächsten Sonntag verkehrt ein Sonderzug ins Erzgebirge. Nächsten Sonntag verkehrt ein Sonderzug ins Erzgebirge. Nächsten Sonntag verkehrt ein Sonderzug ins Erzgebirge.

Die Halberholungsstätte für Schulkinder, hinter dem Wilden Mann in der Jungen Seide gelegen, wurde am Montag vom pädagogischen Leiter der Stätte, Lehrer Mehnert, eröffnet.

Verstärkte Nachrichten. Am Montag nachmittag stürzte am Hohenthalplatz eine 30 Meter lange und 3 Meter hohe Steinmauer des städtischen Krankenhauses ein.

Gewerbegericht.

Der Tischlergehilfe Schneider klagte gegen die Firma Theodor Reimann wegen einer Lohnforderung von 28,53 M. Reimann hatte 64 Stück eigene Tischplatten im Auftrag zu machen.

Bei dem Schanzenfort und Anspäcker Dicks war der Portier nachts in Stellung. Man hatte ihn nach seiner Auffassung in der Reichlich entlassen. Deshalb klagte er auf Lohnersatzung in Höhe von 56,40 M.

Gegen den Kirchhofbesitzer Stofch-Sarrafant klagte die Kassiererin Möller auf eine Lohnforderung von 39 M. und Herausgabe ihrer Kautions. Klägerin ist am 28. März d. J. ohne Kündigung angestellt und hatte 26 M. Wochenlohn.

Gegen die Inhaber der Werkstätten für Kunstscherelei, Welter u. Sohn, klagte der Stuhlbohrergehilfe Lorenz auf Zahlung eines Lohnes von 14,80 M. Laut einer im Termin vorlesenen Karte vom Vorsitzenden der Schlichtungskommission im Tischlergewerbe, Obermeister Wölter, ist die Firma von der Schlichtungskommission bereits zur Zahlung verurteilt, hat aber nicht gezahlt.

Ein betagter Einwohner hat sich in seiner Wohnung in der Emser Allee erschossen. Ein junges Mädchen wurde hier tot aus der Elbe gezogen.

Aus der Umgebung.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Lebnitz-Neuost. Von heute ab ist Gefrierfleisch bei den Fleischern erhältlich. Freitag nachmittag: Futterverkauf im Freibankraum.

Leben · Wissen · Kunst

Die Graf Peterken Bürgermeister wurde.

Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Brady liegt. Oh St. Petrus, so was an Weibschäp hatte ich in allen... den vereinigten Staaten noch nie mitgemacht.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Die Länder und Völker der Türkei.

Der Kabaerzustand in Kessa und Medina, den heiligen Städten... der Türkei, die Aufregung des dortigen Scherifs und seine Erregung...

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

der staatlichen Hilfe geben. Dies ist ihm auf knappem Raum... in künstlerischer Darstellung gelungen.

Eine neue Lösung des Flugproblems.

Das moderne Flugwesen hat es zu so gewaltigen, vor... einem Jahrzehnt noch als unerreichte Betrachteten Leistungen...

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Peronne.

Bérone ist augenblicklich das einflussreichste Ziel des französi... schen Offensivplanes.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

Das ist ein verdammt feines, wenn Braddy nicht das feinste... Graf Peterken Bürgermeister wurde... Eine Wildweiber-Geschichte von Leo Kallisch.

